

Ressort: Politik

## Volker Beck will Religionsministerkonferenz

Berlin, 27.11.2018, 08:48 Uhr

**GDN** - Vor der am Mittwoch beginnenden Deutschen Islamkonferenz fordert der Grünen-Politiker Volker Beck einen neuen Umgang mit dem Islam in Deutschland: "Religionspolitik wurde in den letzten Jahren stiefmütterlich und nachlässig von Parteien und Regierungen behandelt", sagte Beck der "Neuen Osnabrücker Zeitung". Religion sei Ländersache.

"In einem Land ist der Kultusminister, im nächsten der Schul- oder Innenminister und im dritten die Staatskanzlei zuständig." Es müsse mehr Koordination zwischen Ländern und Bund geben. "Das darf man nicht der Beamtenebene überlassen. Es ist Zeit für die Einrichtung einer Religionsministerkonferenz", sagte der Lehrbeauftragte am Centrum für Religionswissenschaftliche Studien der Ruhr-Uni Bochum. Beck fügte hinzu, es sei gut, "dass die neue Deutsche Islamkonferenz die Quasi-Tarifverhandlungen zwischen Staat und Islamverbänden beendet. Es muss klargemacht werden: Es gilt gleiches Recht für alle. Die aktuelle Krise ist auch eine Chance." Wo unabhängige und selbstbestimmte Religionsgemeinschaften aktiv seien, sollte man mit ihnen zusammenarbeiten. Der Zentralrat der Juden begrüßt die Neuauflage der Islamkonferenz. "Für unseren gesellschaftlichen Zusammenhalt ist es wichtig, miteinander im Gespräch zu bleiben", sagte Zentralratschef Josef Schuster der NOZ. "Es wird vor allem darum gehen, wie sich die muslimische Community im Rahmen unseres geltenden Religionsverfassungsrechts organisiert, so dass ihre gesellschaftliche Teilhabe gewährleistet ist. Die Religionsfreiheit zählt zu unseren demokratischen Grundwerten, die stets geschützt werden müssen."

### Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-115971/volker-beck-will-religionsministerkonferenz.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.  
3651 Lindell Road, Suite D168  
Las Vegas, NV 89103, USA  
(702) 943.0321 Local  
(702) 943.0233 Facsimile  
[info@unitedpressassociation.org](mailto:info@unitedpressassociation.org)  
[info@gna24.com](mailto:info@gna24.com)  
[www.gna24.com](http://www.gna24.com)